

TTC Werden I verliert gegen Tabellenführer

Tabellensituation unverändert kritisch

Mit 3:9 Punkten lag die Niederlage der Werdener in den vorher erwarteten Grenzen. Insgesamt demonstrierte der bisher ungeschlagene Tabellenführer wieder einmal seine Überlegenheit in dieser Landesligagruppe. Da der Dritttletzte Bochum-Querenburg ebenfalls verlor, verbleiben den Werdenern bei noch vier ausstehenden Begegnungen immer noch zwei Punkte Vorsprung, um die Abstiegsrelegation zu vermeiden.

Den klassischen Fehlstart wie gegen den Tabellenzweiten Elfringhausen in der Vorwoche mit drei verlorenen Eingangsdoppeln konnten die Werdener diesmal auch nur knapp vermeiden. Sunico/Frieg siegten mit 11:9 Bällen im entscheidenden fünften Satz. Doch danach ähnelte der weitere Verlauf der Begegnung sehr dem Spiel der Vorwoche. In der ersten Hälfte der Einzelbegegnungen gingen fünf Spiele hintereinander in nur jeweils drei bzw. vier Sätzen an die Akteure von Kupferdreh.

Und auch in dieser Begegnung war es wieder Andreas Kleinsimlinghaus, der mit einem Dreisatzsieg die Niederlagenserie unterbrechen konnte. Allerdings war beim Spielstand von 2:7 Punkten der Sieg von Kupferdreh nicht mehr zweifelhaft. Trotzdem zeigte Gilbert Sunico in seinem zweiten Einzel eine herausragende spielerische Leistung und bezwang den Kupferdreher Jens Wittpoth in nur drei Sätzen. Da danach jedoch Martin Kimmeskamp und Martin Müller wieder auf verlorenem Posten standen, war nach knapp zwei Stunden das Spiel bereits beendet.

Im Heimspiel am kommenden Samstag, 20.3., treffen die Werdener auf den PTSV Wuppertal, den sie im Hinspiel mit 9:7 Punkten in einer äußerst spannenden Partie knapp besiegen konnten. Anschlag ist um 18.30 Uhr in der Sporthalle der Heckerschule, Urbachstraße.

Werden II und III weiter in der Erfolgsspur

Beide Mannschaften trafen in ihren Heimspielen auf Mannschaften aus Holsterhausen. Während sich die 2. Mannschaft bei ihrem 9:7 Sieg recht schwer tat und auf zusammen 6 Punkte der ungeschlagenen Michael Frieg und Gabor Wiese angewiesen war, wurde die 3. Mannschaft beim 9:0 Kanter Sieg überhaupt nicht gefordert. Markus und Matthias Isenberg, Thomas Busch, Achim Gutknecht, Georg Fleischer und Ersatzspieler Klaus Schütz zeigten sich sowohl in den Eingangsdoppeln als auch danach in ihren Einzelbegegnungen klar überlegen. Damit festigte die 3. Mannschaft ihren zweiten Tabellenplatz, der zur Aufstiegsrelegation berechtigt.